

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

09. Woche
02. März 2012

Internationales Freundschaftskonzert „Hands Across the Sea“

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim, **19 Uhr** STADT EPPELHEIM

US ARMY EUROPE BAND

UNTER LEITUNG VON LIEUTENANT COLONEL
BETH TM STEELE

Voraussichtlich zum letzten Mal!

**Freitag,
02. März**

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!
Beginn 19 Uhr - Einlass 18.30 Uhr

ballettnachmittag
vronis ballettschule

benefizveranstaltung zu gunsten
der DRK-Jugendabteilung eppelheim

der zauberladen
la boutique fantasque

SO 4.3.
16:30

rudolf-wild-halle
kulturzentrum eppelheim

eintritt € 10,-

abendkasse / vorverkauf im rathaus eppelheim, zi 22 oder: in der ballettschule in wilhelmsfeld

vronis ballettschule schriesheimer str.2. 69259 wilhelmsfeld 06220-7989

TODESFALLE

Thriller mit Michael Lesch

Montag, 05. März, 20 Uhr



Sidney Bruhl, einstmals gefeierter Broadway-Autor, steckt mitten in einer Schreibblockade. Während er in seinem Haus geistig ausgebrannt auf eine Eingebung wartet, flattert ihm das brillant geschriebene Erstlingswerk eines seiner Schreibschüler auf den Tisch. Trotz der Einwände seiner Frau Myra fasst Bruhl den Plan, den unbekanntesten Autoren umzubringen und das hitverdächtige Werk unter seinem Namen herauszubringen. Das im wahrsten Sinne hieb- und stichfeste Vorhaben gerät jedoch bald außer Kontrolle und die Ankunft der bekannten ungarischen Hellseherin Gizi Barna scheint die Situation auf die Spitze zu treiben. Als Bruhls Frau glaubt, es könne nicht mehr schlimmer kommen, wird sie jedoch sehr schnell vom Gegenteil überzeugt... "Todesfalle" ist wahrscheinlich der intelligenteste und spannendste Thriller, der jemals für die Bühne geschrieben wurde. Von 1978 bis 1982 wurde er knapp 1800 Mal am Broadway gespielt. Autor Ira Levin, schuf damit das erfolgreichste Kriminalstück, das je am Broadway zu sehen war.

Kartenvorverkauf:

Rathaus Eppelheim, Zi. 22, Tel. 794-402, -403
Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 7 57 00 53
www.reservix.de

Noch wenige Randplätze frei! Sie erhalten fünf Karten zum Preis für 40 Euro im Rathaus und an der Abendkasse!



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	3 54 49 17
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamte	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7 755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetage
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule
Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule
Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,
Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Fr. Sanchez-Gonzalez 76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091
Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-
Weg 1
Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-
Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79
Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensber-
atung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft
Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 02.03.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD (Weststadt), Tel. 58 50 70

Samstag, 03.03.
Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,
HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Sonntag, 04.03.
Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Montag, 05.03.
Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Dienstag, 06.03.
Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Mittwoch, 07.03.
Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Donnerstag, 08.03.
Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 27.02.2012

Beschlussveröffentlichung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Zwischen Lessingstraße und Schläuchenweg“

Bei 3 Enthaltungen hat der Gemeinderat über die während des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zwischen Lessingstraße und Schläuchenweg“ eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß der Beschlussvorlage entschieden.

Der Gemeinderat stimmte dem überarbeiteten Planentwurf mit textlichen Festsetzungen und der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zwischen Lessingstraße und Schläuchenweg“ zu und beschloss die Satzung und die örtlichen Bauvorschriften.

Freiwillige Feuerwehr Eppelheim

- Das Gremium stimmte dem vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan zu.
- Auf den Ausgleich des Budgetdefizits der Feuerwehr in Höhe von 31.265 Euro aus dem Jahresabschluss 2011 wurde verzichtet.
- Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung eines Gerätewagens Logistik zu.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

Einrichtung einer Außenklasse an der Humboldt Realschule

Der Einrichtung einer Außenklasse an der Humboldt Realschule in Kooperation mit der Comeniuschule stimmten die Mitglieder des Gemeinderates bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung zu.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor. Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

VZ 60 Bau

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zwischen Lessingstraße und Schläuchenweg“ vom 27.02.2012

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 27.02.2012 den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zwischen Lessingstraße und Schläuchenweg“ gemäß § 10 (1) des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften/Gestaltungssatzung gem. § 9 (4) BauGB i.V. mit § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 416), i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBl. S. 793, 962) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften/Gestaltungssatzung wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das überplante rd. 0,88 ha große Gebiet befindet sich im Norden der Stadt Eppelheim, westlich der Autobahn. Es wird begrenzt:

- im Nordwesten durch die südöstliche Flurstücksgrenze des „Schläuchenweges“, Flurstück Nr. 3109,
- im Nordosten durch die südöstliche Flurstücksgrenze der „Dr.-Eckener-Straße“, Flurstück Nr. 4746
- im Nordosten durch die südwestliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 4747, dann nach einem Versprung durch die ca. 10 m nach Südwesten versetzte südwestliche Grundstücksgrenze des selben Flurstücks Nr. 4747 sowie durch die südwestliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 3052/2,
- im Südosten zunächst durch die ca. 14,5 m nach Nordwesten versetzte nordwestliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 3052/2, dann durch die nordwestliche Grundstücksgrenze

des Flurstücks Nr. 3052/2, dann durch die nordwestliche Grundstücksgrenze der Lessingstraße Flst. Nr. 4748, dann durch die nordwestliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 3052/1, im Südwesten durch die nordöstliche Flurstücksgrenze Nr. 3052/1 sowie durch die nordöstlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke Nr. 3053, 3053/1 und 3109.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan dargestellt.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften/Gestaltungssatzung, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung, kann im Rathaus Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 32, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 (1) Satz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eppelheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Nach § 4 (4) GemO gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 02. März 2012

Mörlein, Bürgermeister



Aus dem Ortsgeschehen

Stadtrat Lothar Wesch wurde der Ehrenring der Stadt Eppelheim verliehen

Anlässlich seines runden Geburtstages am 10. Februar wurde Herrn Stadtrat Lothar Wesch in Anerkennung seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit der Ehrenring der Stadt Eppelheim verliehen.



"Bei einem 70. Geburtstag erhält der Jubilar normalerweise einen Glückwunschbrief von Seiten der Stadt", so Dieter Mörlein in seiner Ansprache. "Ist es jemand Besonderes, schaut der Bürgermeister auch einmal vorbei - aber nur diejenigen, die etwas Bedeutsames geleistet haben", betonte Mörlein, "werden öffentlich geehrt". Dass dies bei Lothar Wesch der Fall ist und er damit die zweithöchste Auszeichnung der Stadt verdiene, darin waren sich Gemeinderat und Bürgermeister schnell einig. Lothar Wesch, der eine bodenständige Ausbildung im Werkzeugbau absolvierte, durchlief nach seiner Einberufung bei der Bundeswehr noch 12 Jahre als Berufssoldat bei der Luftwaffe, danach arbeitete er als Computerfachmann. Seinem Bedürfnis, sich für die Gesellschaft und vor allem, als waschechter Eppelheimer, sich für seine Gemeinde einzusetzen, konnte dieser Werdegang jedoch nicht Folge leisten und so kam es, dass 1971 die parteipolitische Lawine losgetreten wurde, die ihn fortan mitreißen sollte: 20 Jahre lang war er Ortsvereinsvorsitzender der SPD Eppelheim oder deren Stellvertreter, heute ist er Beisitzer im Vorstand. Seit dem 26. Mai 1975 vertritt er kontinuierlich die Partei im Eppelheimer Gemeinderat, 1994 wurde er 2. Bürgermeisterstellvertreter und seit 1997 war er Fraktionssprecher der lokalen Sozialdemokraten. Stets jedoch - und das betonten auch die Sprecher der übrigen Fraktionen, war dem Geehrten das Wohl der Stadt wichtiger als spezielle parteipolitische Maximen, was seinen eigentlichen Einsatz besonders unterstreicht. Ganz in diesem Sinne wünschte Lothar Wesch daher auch ausdrücklich keine traditionelle Ehrung. Die Verleihung sollte vielmehr dort stattfinden, wo er sich so viele Jahre eingebracht hatte, nämlich zu Beginn einer Gemeinderatssitzung. Der Geehrte bedankte sich für das große Vertrauen, das ihm nicht nur durch die Auszeichnung zugeteilt wurde, sondern auch durch die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Der SPD Eppelheim bleibe er treu und angesichts der großen Herausforderungen, die in Eppelheim noch zu meistern sind, wolle er auch als Gemeinderat aktiv bleiben; allerdings - so verkündete er - sei dies seine letzte Gemeinderatssitzung als Fraktionssprecher. Dem Altruismus verpflichtet, betonte er, sei es mit 70 an der Zeit, auch einmal Anderen, den Platz zu überlassen. Fortan sei Renate Schmidt die neue Sprecherin der SPD Eppelheim. Diese bedankte sich und gratulierte Lothar Wesch zu seiner Ehrung. Auch Schmidt betonte den steten Respekt und die große Toleranz, die Lothar Wesch seinen Mitmenschen gegenüber immer gezeigt habe. Als kleines symbolisches Geschenk erhielt er von seinen Genossen rote Wandersocken, was nicht nur den naturverbundenen Wesch aufzeigen soll, sondern auch seinen weiteren Weg in sozialistischer Manier vorantreiben soll. Auch die Sprecher von CDU, Grüne und FDP dankten Lothar Wesch für die gute Zusammenarbeit. Trudbert Orth wies auf die Kollegialität hin, die zwischen den beiden herrsche und lobte, dass man mit Wesch

immer habe reden können, auch auf dem kurzen Wege. Martin Gramm betonte das bürgerschaftliche Engagement von Lothar Wesch, welches diesen als einen MUT - statt des in letzter Zeit so oft zitierten Wutbürger ausgezeichnet, während Peter Bopp an die gemeinsame Zeit im Kirchengemeinderat erinnerte und ihn in jeglicher Hinsicht als guten Diskussionspartner achtet. Er wünsche sich, dass die kommende Generation seinem guten Vorbild folgen werde.

Bürgermeister Dieter Mörlein dankte und gratulierte Lothar Wesch nochmals für seine Verdienste und wünschte ihm und seiner Familie alles Gute und vor allem Gesundheit.

Pflegestützpunkt BW Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur Informationsveranstaltung „Pflegestützpunkt“ am
13. März 2012, 15.00 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Plötzlich kann alles anders sein:

Schlaganfall - Unfall - schwere Erkrankung - fortschreitender Unterstützungsbedarf und vieles mehr können das Leben verändern.

Die Pflegestützpunkte bieten eine professionelle Beratung rund um Pflege und Alter und werden somit zu Wegweisern für Betroffene.

Die Stadt Eppelheim freut sich in Kooperation mit dem Haus Edelberg Eppelheim, Herrn Walter Kling von der Beratungsstelle Hockenheim, Versorgungsraum Schwetzingen/Hockenheim zu einer Informationsveranstaltung gewinnen zu können.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Leiterin des VZ Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung Frau Petra Welle unter 06221 794-400 wenden.



Am 07. März 2012 feiert
**Frau
Gertrude an der Heiden**
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 08. März 2012 feiert

Herr Alfred Dammer

seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 05. März	
Elfriede Schmitt	87 Jahre
Dienstag, 06. März	
Annemarie Plescher	79 Jahre
Karlheinz Rostock	75 Jahre
Peter Pfannkuch	72 Jahre
Hans Zeh	72 Jahre
Hans Fath	71 Jahre
Antonino Barone	70 Jahre
Mittwoch, 07. März	
Gertrude an der Heiden	90 Jahre
Adolf Krambs	86 Jahre
Werner Lindner	80 Jahre
Harald Bender	72 Jahre
Dr. Franz Nader	72 Jahre
Donnerstag, 08. März	
Alfred Dammer	90 Jahre
Werner Koch	76 Jahre
Dietmar Stern	72 Jahre
Freitag, 09. März	
Hilda Martin	75 Jahre
Harm Friedrichs	74 Jahre
Samstag, 10. März	
Irene Wittmann	83 Jahre
Dieter Willmann	82 Jahre
Karl Heinz Krieger	78 Jahre
James Owens	78 Jahre
Ilse Lutz	75 Jahre
Urte Waibel	71 Jahre
Sonntag, 11. März	
Anneliese Kurilenko	89 Jahre
Margot Beck	83 Jahre
Martin Schmitt	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



**Das Hallenbad ist am
Samstag, 10. März 2012**
wegen der
Bezirksmeisterschaften
der SG Poseidon
geschlossen!

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1572 / Tel.: 7 35 35 43

1 Bett mit Matratze und Lattenrost, 100x200 cm

Lfd. Nr. 1573 / Tel.: 76 01 88

1 Röhrenfernseher, 4:3, neuwertig

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Theatergruppe "Wildfang" wieder auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle

In knapp vier Wochen ist es so weit. Die Theatergruppe "Wildfang" um Regisseurin Meryem Huyelmas führt die Komödie "Und ewig rauschen die Gelder" von Michael Cooney auf.

Seit September vergangenen Jahres wird fleißig geprobt. Die turbulente Komödie ist eine Herausforderung für die Gruppe nach zwei Krimis und dem Weihnachtsstück.

In dieser Komödie erfährt der "in solchen Dingen unerfahrene Bürger" wie ein arbeitsloser Ehemann und Vermieter auf schier groteske Art und Weise das Sozialamt hintergeht. Eric Swan (gespielt von Markus Lotzenburger) holt aus dem Amt alles heraus, was es gibt und es gibt Überraschendes. Seine ahnungslose Ehefrau Linda (Ines Schweikert) glaubt gar, ihr Ehemann habe sich zum Transsexuellen entwickelt und laufe in Frauenkleider umher. Sie versucht die Eheberaterin Dr. Chapman (Uli Brinkmann) mit der Klärung dieser Angelegenheit zu betrauen. Freund und Untermieter Norman Basset (Dominik Globig) wird schuldlos in die ganze Angelegenheit verwickelt und auch Onkel George (Georg Fellner) hilft fleißig bei der Beschaffung der Gelder vom Sozialamt.

Als ein Außendienstmitarbeiter des Sozialamtes namens Jenkins (Christian Müller-Gebhard) versucht noch fehlende Unterschriften zu erhalten, eskaliert die ganze Geschichte. Turbulente und scheinbar unlösbare Szenen spielen sich auf der Bühne ab, so dass zum Schluss selbst der Verursacher Eric fast nicht mehr weiß, was eigentlich los ist.

Zur Verwirrung tragen die Mitarbeiterin der Fürsorge Sally (Dr. Elisabeth Dahlhaus) und Mr. Forbright (Max Blischke) von einem Beerdigungsinstitut bei. Auch Normans Verlobte Brenda (Petra Welle) weiß zum Ende des Stücks hin nicht mehr, ob ihr Verlobter Norman noch lebt oder tatsächlich vom Baum gefallen und tot ist. Für Aufklärung, allerdings nach fast vollständiger Verwirrung, der Vorgänge auf der Bühne, sorgt die Leiterin des Sozialamtes Mistress Cowper (Elisabeth Klett) und dazwischen wuselt immer wieder ein verstörter Postbote namens Mr. Miller (Silvio Keil) mit seltsamen Paketlieferungen über die Bühne.

Eine turbulente Komödie, welche die Lacher geradezu herausfordert. Abwechslungs- und Pointenreich bringt Regisseurin Meryem Huyelmas dieses Stück auf die Bühne der Rudolf-Wild-Halle.

Es lohnt sich diese Komödie anzuschauen.

Premiere ist am Freitag, 30. März 2012, 19.30 Uhr. Das Stück wird am Sonntag, 01. April 2012, ebenfalls 19.30 Uhr, nochmals aufgeführt.



Kartenvorverkauf:

Karten zu 12,- und 10,- Euro erhalten Sie unter Tel. 06221 794-400 oder im Zi. 20, Rathaus Eppelheim, sowie im Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 06221 7 57 00 53

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 5. März bis 10. März 2012****Montag, 05. März**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Cosmea Abraham-Herbold „München leuchtet“, Teil I: Vortrag mit Rezitation
13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Bärbel Niklas, Kreatives Schreiben I, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Cosmea Abraham-Herbold, „München leuchtet“, Teil II: Vortrag mit Rezitation, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Bärbel Niklas, Kreatives Schreiben II, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marianne Acker „München leuchtet“, Teil III: Franziska von Reventlow und ihre Freunde in Schwabing der Jahrhundertwende, Diavortrag, mit musikalischen Beiträgen, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer, Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion

Dienstag, 06. März

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes, Biennale Venedig 1011, 1. Teil, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Entscheidende Schicksalsmomente in der Kurzgeschichte des 20. Jahrhunderts, L. Pirandello: „Das Licht vom anderen Haus“ (II) - Vortrag mit Rezitation und Analyse.

Mittwoch, 07. März

08:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wilser, Frankfurt: Tutanachamun-Ausstellung, 08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Pfalzwanderung, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dorothea Manus, Dein Traum: Du selbst I, Vortrag, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Lore Meier, Irland, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, Verena Madtstedt, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gudrun Martin, Autorenforum - „Zeitgefühl - Gedichte sind Freunde“. Lesung und Gespräch mit musikalischer Umräumung

Donnerstag, 08. März

08:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Kloster Schönau, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat Konflikte im Alltag, Vortrag, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag - 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, N.N., Computertreff, Hr. Rodat - Hr. Bessner, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Wintertochter, Eintrittspreis für Mitglieder der Akademie für Ältere e.V.: 4,50 Euro, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, Leipzig, Vorbesprechung zur Reise, 15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Der moderne deutsche Roman

Freitag, 09. März

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Lebensräume - Geschichte, Gesprächsrunde, 09:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Fürth im Odenwald, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Rudolf Hauber, Tibet - Impressionen aus dem alten Tibet. Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:00 Uhr Foyer/Kasse Technoseum Mannheim, Regina Umland, Unser täglich Brot - Führung

Samstag, 10. März

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Sterben als Thema des Lebens, Programm ab Februar 2012.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de**

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27
Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	02.03.	16.00 16.45	Picco-Paulis: Bunter Kreativworkshop Abfahrt zur Konfi-Freizeit an der Rhein-Neckar-Halle
		18.00	keine Teestube- wegen Konfirüste
		19.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Josephskirche im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf und Beisammensein im Kath. Gemeindezentrum
So	04.03.	10.00 20.30	Predigtgottesdienst Pfarrer Steubing Meditation
Mo	05.03.	18.00 19.00	Werkkreis Kindergottesdienst-Vorbereitung
Di	06.03.	16.30 16.45 17.00 18.00	Fischlis - Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter Kindergarten-AG Besuchsdienstkreis Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	07.03.	10.00 10-11.30 15.00 15-18.00 18.00 19.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Göbelbecker Krabbelgruppe Konfi-Unterricht - entfällt Kindergartenausschuss-Sitzung Frauenkreis-Hauptversammlung Abendandacht Pfr. Schilling Posaunenchor Ökumenischer Arbeitskreis
Do	08.03.	14.00 19.30 20.00	Seniorentreff Jugendmitarbeiter Teamer-Runde Gottesdienstgruppe-Treffen
Fr	09.03.	16.00 18.45 20.15	Picco-Paulis: „Heute: Tanzparty“ Kirchenchor Singkreis

Wochenspruch: Römer 5,8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Kirchen kino: Bruce allmächtig

Die Kirchen-Kino-Reihe anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pauluskirche“ geht weiter: Die zweite der insgesamt acht Film-Veranstaltungen ist nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche gut geeignet und findet statt am Di., 13.3.12 um 19 Uhr in der Evangelischen Pauluskirche, Hauptstr. 56. Diesmal steht der Film „Bruce allmächtig“ auf dem Programm.

Im Film schlüpft der Fernsehreporter Bruce eine Woche lang in die Rolle Gottes. Dafür werden ihm alle Fähigkeiten von Gott übertragen, während dieser sozusagen Urlaub macht. Für Bruce gibt es nur zwei Regeln: Er darf niemandem sagen, dass er Gott ist, und er kann den freien Willen der Menschen nicht beeinflussen.

Nachdem Bruce die neu gewonnenen Kräfte zunächst verschwenderisch für sich und andere ausnutzt, muss er bald erkennen, dass es gar nicht so einfach ist, Gott zu sein. Seine Göttlichkeit wächst ihm gar über den Kopf, und Vieles geht schief – in seinem Leben und auf der Welt. Letztendlich setzt bei Bruce der Läuterungsprozess ein, der ihn mit Gott, sich selbst und seinem menschlichen Leben versöhnt.

Der Film dauert 101 Minuten und ist ab 6 Jahren frei gegeben; der Eintritt ist frei.

Der nächste Kirchen kino-Termin wird der Do., 29.3.12 sein, ebenso 19 Uhr mit dem Film „Adams Äpfel“.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa. 03.03. 08.00 Laudes (Josephskirche)
16.30 Abendgebet (Haus Edelberg)

So.	04.03.	11.00	Hl. Messe
Di.	06.03.	18.00	Rosenkranzgebet
Do.	08.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Pfaffengrund			
Sa.	03.03.	18.00	Hl. Messe
So.	04.03.	20.00	Einkehr am Sonntagabend „Von der Wüste zum Leben“
Di.	06.03.	15.00	Hl. Messe zur Eröffnung der Ewigen Anbetung anschl. Betstunden
		18.00	Eucharistische Anbetung zum Abschluss der Ewigen Anbetung
Fr.	09.03.	15.00	Kreuzwegandacht
Wieblingen			
So.	04.03.	09.30	Hl. Messe
Treffpunkte			
Mo.	05.03.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	06.03.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	08.03.	16.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Christophorus-Abenteuertag fällt aus!

Wir weisen darauf hin, dass der nächste Vormittag für Kids im Alter von 6 bis 10 Jahren am Samstag, den 03. März 2012, nicht stattfindet.

Von der Wüste zum Leben

Singen, auf Gottes Wort hören, auf sich selbst schauen, sich austauschen – oder einfach nur innehalten.

Kurz: den Alltag für einen Moment anhalten und aussteigen, durchatmen.

Unter der Überschrift „Von der Wüste zum Leben“ wollen wir genau das an vier ausgewählten Abenden in der Fastenzeit tun, jeweils sonntags um 20.00 Uhr:

04. März 2012	Pfaffengrund	Pfarrkirche St. Marien
11. März 2012	Wieblingen	Alte Kirche
18. März 2012	Pfaffengrund	Pfarrkirche St. Marien
25. März 2012	Eppelheim	Christkönigkirche

(Es ist auch möglich, an einzelnen Abenden teilzunehmen.)

Wir freuen uns auf Sie!

Ute Arnold und Judith Schmitt-Helferich

Wir laden ein zu den Tagen der Ewigen Anbetung 2012 in unserer Seelsorgeeinheit:

Am Dienstag, den 06. März, begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung in St. Marien im Pfaffengrund. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche mit der Feier der Hl. Messe, daran schließen sich die Betstunden an. Wir beenden den Tag mit der Eucharistischen Andacht mit Erteilung des Sakramentalen Segens um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Am Montag, den 26. März, begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung in St. Bartholomäus Wieblingen. Beginn ist um 16.00 Uhr in der **Alten Kirche** mit einer Eucharistischen Andacht, daran schließen sich die Betstunden an. Wir beenden den Tag um **19.00 Uhr mit der Abendmesse**.

Am Dienstag, den 27. März, begehen wir den Tag der Ewigen Anbetung in St. Joseph Eppelheim. Beginn ist hier um 8.30 Uhr mit der Feier der Hl. Messe in der Josephskirche, daran schließt sich die Zeit der Anbetung an. Zum Abschluss findet um 11.30 Uhr die Andacht mit Sakramentalem Segen statt.

Hinweis Jubelkommunion: Das erste Treffen am Mittwoch, 07.03.12, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus fällt aus!

Minileiterrunde: Mittwoch, den 07. März, um 19.30 Uhr im Untergeschoss St. Luitgard.

Die Kindergruppe „Stallhasen“ der Pfarrei St. Joseph Eppelheim lädt ein zum

18. Flohmarkt

Samstag, den 3. März 2012
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ernst-Knoll-Halle, Eppelheim
(zwischen Rhein-Neckar-Halle und Hallenbad/Kegelhalle)

Rund ums Kind

Der Flohmarkt in der Halle ist ausgebucht.

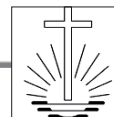
Plätze vor der Halle werden am 3.3.2012 ab 13.00 Uhr für € 5,00 und € 2,00 pro Kleiderständer vergeben. Tisch/Kleiderständer sind mitzubringen.

Die Stallhasen-Eltern sorgen dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Ein Teil des Erlöses ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Eppelheim Herrn Dieter Mörlein

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	01.03.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	03.03.	10-13.00	Probe Kinderchor für Kindermusical in Mannheim-Moselstr.
So.	04.03.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
Mo.	05.03.	20.00	Probe Frauenchor in Heidelberg, Werderstr. 7
Do.	08.03.	20.00	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	10.03.	13.30-16.30	Generalprobe Kinderchor für Kindermusical in Eppelheim, Schulstraße 6, Rudolf-Wild-Halle
So.	11.03.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
		16.00	parallel Kindergottesdienst Aufführung des Kindermusicals „Israel in Ägypten in Eppelheim, Rudolf-Wild-Halle

„Ziehe deine Schuhe aus!“

Bezirksapostel Michael Ehrich hält Gottesdienst für die Region Heidelberg

Mit diesem Lied leitete der gemischte Chor den Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten neuapostolischen Kirche Heidelberg, Werderstraße ein. Bezirksapostel Michael Ehrich, Kirchenpräsident der neuapostolischen Kirche Süddeutschland feierte den Gottesdienst am Sonntag, den 19. Februar 2012 mit Teilnehmern aus der gesamten Region Heidelberg. Mit dem Grußwort aus Psalm 37, Vers 25 "Ich bin jung gewesen und alt geworden und

Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim
in guten Händen sein

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen Sie uns an

Nachbarschaftshilfe
Peter-Böhm-Str. 48/2,
69214 Eppelheim,
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32



habe noch nie den Gerechten verlassen gesehen und seine Kinder um Brot betteln" gab er den Anwesenden die Gewissheit mit, dass Gott die, die an ihn glauben, in allen Lebenslagen begleitet. Seiner Predigt legte er das Bibelwort aus Römer 6,12 "So lasst nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, und leistet seinen Begierden keinen Gehorsam." zugrunde. Er stellte die Frage in den Mittelpunkt, was für jeden Einzelnen lebensbestimmend sei, was er mit vier Beispielen aus der Bibel untermauerte: Abraham prägte ein besonderer Glaubensgehorsam, Josef bewies auch in schwierigen Situationen Gottesfurcht, Apostel Petrus wurde von Jesus die Aufgabe übertragen, seine Gemeinde zu leiten und Apostel Paulus zeichnete ein besonderer Glaubenseifer aus. Bischof Rolf Ludwig riet in seinem Predigtbeitrag, die Liebe zum Nächsten als treibendes Element zu nutzen. Im Verlauf des Gottesdienstes empfing der in Wiesloch wohnhafte Bezirksevangelist Klaus Egolf, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirk Heidelberg und seine Frau Sandra den Segen zur Silberhochzeit. Kinder- und Jugendchor sowie Instrumentalbeiträge sorgten für den feierlichen Rahmen des Gottesdienstes, der mittels Internetübertragung ebenfalls in der Kirche Heidelberg-Wieblingen erlebt werden konnte.



ISRAEL IN ÄGYPTEN - ein Kindermusical von Thomas Riegler

Nach über einjähriger Probenarbeit ist es soweit: Die Kinderchöre der neuapostolischen Kirchenbezirke Heidelberg, Mannheim und Weinheim führen das Kindermusical "Israel in Ägypten" auf. Dabei werden sie von Klavier, Violine, Posaune und Schlagzeug begleitet. Auf der Grundlage des biblischen Berichtes in 2. Mose 1-15 schildert das Kindermusical die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose. Das Volk Israel lebt unter erbärmlichen Bedingungen in Ägypten im Sklavendienst, als Gott Mose beruft, das israelitische Volk in die Freiheit zu führen. Der Pharao jedoch will das Volk nicht ziehen lassen, worauf Gott die Ägypter mit zehn grausamen Plagen straft. Die Israeliten müssen viel Geduld aufbringen, bis sie endlich jubeln können: "Lobet den Herrn, er ist's der uns beschützt!"

Zu den **Aufführungen am 11.03.2012 um 16.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim** und am **25.03.2012 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus, Viernheim** laden die Kinderchöre herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule stellt sich vor

Schulleiterin: Rektorin Annegret Fischer
 Schülerzahl: 425
 Lehrerzahl: 35 und zwei Päd. Assistenten Durchschnittliche Klassengröße im WRS-Bereich: 20
 Schwerpunkte: Teilgebundene Ganztagschule; Rhythmisierter Schultag; "Üben und Vertiefen" mit Hausaufgabenbetreuung durch Lehrer/innen; individuelle Förderung nach Förderplänen; differenzierender Unterricht
 Sprachenfolge: Englisch ab Klasse 5
 Besonderheiten: klassenstufen-übergreifende Projekt- und Werkstattwochen; umfangreiche Berufsorientierung u.a. mit zwei Betriebspraktika über je zwei Wochen; "Bildungspartnerschaften" mit 25 Betrieben; Patenschaften; "Sozialer Tag"; Gewaltprävention; "Native Speaker" in den Klassenstufen 7 bis 10; LRS-Förderung und Sprachförderung; intensive Kooperation mit den Eltern

Info-Veranstaltungen: Tag der Offenen Tür am Freitag, 2. März, 15.00-18.00 Uhr

Anmeldung: täglich von 8.00-15.00 Uhr; freitags von 8-12 Uhr
Kontakt Daten: Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule, Richard-Wagner-Straße 42, Telefon: 763301, E-Mail: rektorat@fesch-eppelheim.de

Mit roten Rosen das Schulleben bereichert

SMV der Friedrich-Ebert-Schule führt Valentins-Aktion mit Hilfe von "Danys Blumenparadies" durch

"Es war ein ausdrücklicher Wunsch der SMV", so die Vertrauenslehrerin Christina Christodoulou zu der Aktion, die am Valentinstag in der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule stattfand. Nachdem in den vergangenen Jahren die Valentins-Aktion der Schülermitverantwortung mal mit netter Briefpost, dann mit Gummibärchen durchgeführt wurde, sollten es also in diesem Jahr Rosen sein. Insgesamt mehr als 50 rote Rosen bestellten die Schülerinnen und Schüler bei der SMV. Diese reichte die Bestellung an Daniela Klein weiter, Inhaberin von "Danys Blumenparadies" und zugleich Bildungspartnerin der Schule, die die Aktion gerne und tatkräftig unterstützte. "Ohne die finanzielle Unterstützung von Daniela Klein wäre das nicht gegangen", resümiert die Vertrauenslehrerin Christodoulou und dankte Frau Klein im Namen der Schule noch einmal ganz herzlich.

Am Valentinstag dann gingen die Schüler- und Klassensprecher Sarah, Patricia, Cana, Visar und Leon durch die Klassen, um die Beschenkten als Zeichen der Freundschaft mit einer geschmackvoll eingepackten und wunderbar duftenden Rose zu überraschen. "Alle Beschenkten haben sich sehr über die roten Rosen gefreut", so Visar, der stellvertretender Schülersprecher ist. Rektorin Anne-

gret Fischer war dann auch unter denen, die an diesem Tag eine Rose geschenkt bekamen. "Eine sehr schöne Aktion der SMV, die unser Schulleben zusätzlich bereichert", so die Rektorin erfreut.



Kernzeitbetreuung



Ab sofort: Anmeldung Kernzeit und Hort

Für berufstätige Eltern besteht die Möglichkeit ihr/e Kind/er in der Kernzeit oder im Hort des Postillion e.V. betreuen zu lassen. Die Kernzeitbetreuung findet täglich vor Schulbeginn (ab 07.00 Uhr) und nach Schulschluss (bis 14.00 Uhr) statt. Die Kinder haben die Möglichkeit zu spielen, zu basteln, zu lesen u.v.m. In den Ferien findet ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen statt.

Der Hort öffnet seine Türen ebenfalls ab 07.00 Uhr. Dieser bietet den Kindern Mittagessen mit Nachmittagsimbiss, Hausaufgabenbetreuung und ein umfangreiches Freizeitprogramm an. Die Ferien werden genutzt für Ausflüge, Olympiaden, Sonderprojekte u.v.m. Hort und Kernzeit haben ihre Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Käthe-Kollwitz-Schule, direkt neben der Friedrich-Ebert-Schule gelegen. Die Kinder von Hort und Kernzeit werden gemeinsam betreut. Die Einrichtung hat lediglich an 15 Tagen im Jahr geschlossen.

Weitere und ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.postillion.org; bitte Eppelheim Hort auswählen. Anmelden können Sie über unser Buchungsprogramm: <http://www.postillion.org/KiTaOn/signup/wizard/stepkid> Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch persönlich in den Einrichtungen abgeben. Anmeldeformulare erhalten Sie über das Internet und in der Einrichtung. Diese erreichen Sie unter: hort.eppelheim@postillion.org, Tel. 739009-3.

Die Anmeldung für die Kernzeitbetreuung an der Theodor-Heuss-Schule können Sie ebenfalls über das Online-Buchungssystem vornehmen oder über die Einrichtung: kernzeit.eppelheim@postillion.org oder der Telefonnummer 757 06 92.

Ab sofort: Anmeldung Kernzeit Theodor-Heuss-Schule

Ab sofort können berufstätige Eltern ihre Kinder für das neue Schuljahr in der Kernzeit des Postillion e.V. anmelden. Die Kernzeitbetreuung findet täglich von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule statt. Die Kinder haben dort die Möglichkeit zu spielen, zu basteln, zu lesen u.v.m. In den Ferien findet ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen statt. Die Einrichtung schließt nur an 15 Tagen im Jahr.

Weitere und ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.postillion.org; bitte Eppelheim Kernzeitbetreuung auswählen. Anmelden können Sie Ihr Kind vom 01. März (Anmeldefrist für die Kernzeiten: 08. Juni 2011, danach werden Zusagen nach Eingangsdatum vergeben) über unser Buchungsprogramm: <http://www.postillion.org/KiTaOn/signup/wizard/stepkid> Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch persönlich in den Einrichtungen abgeben. Anmeldeformulare erhalten Sie über das Internet und in der Einrichtung. Diese erreichen Sie unter: kernzeit.eppelheim@postillion.org oder der Telefonnummer 757 06 92.

Die Anmeldung für den Schülerhort und die Kernzeitbetreuung an der Friedrich-Ebert-Schule können Sie ebenfalls über das Online-Buchungssystem vornehmen oder über die Einrichtung: hort.eppelheim@postillion.org, Tel. 739009-3.

Kinderhaus Regenbogen



Faschingsparty

Die Hortkinder zu Gast im Jugendhaus Eppelheim

Bereits am Vormittag bereiteten sich die Hortkinder auf die Faschingsparty vor. Alle stylten und schminkten sich gegenseitig oder ließen sich von den Erziehern gestalten. Um 14 Uhr war es dann endlich soweit: alle „Narren“ machten sich zu Fuß auf den Weg ins Jugendhaus.

Die erste Faschingsparty in Kooperation mit dem Jugendhaus Eppelheim war ein voller Erfolg! Als die Hortkinder ankamen war der ganze Raum schön geschmückt und Spiele vorbereitet. Kirsten Erbach vom interkommunalen Team Eppelheim/Plankstadt, ihre Tochter Delia, Matthias Vogt und zwei Jugendliche aus Plankstadt, Anil Tan und Daniel Lederle, sorgten gemeinsam mit den Kollegen aus dem Hort dafür, dass eine gute Party-Stimmung entstehen konnte. Lustige Faschingsmusik und ein DJ durfte hierbei nicht fehlen. Bei Keksschnappen, Mohrenkopfwettessen, Limbo und diversen Tanzspielen gab es keine Zeit für Langeweile. Jeder kam auf seine Kosten. Und brauchte ein Cowboy, eine Prinzessin oder eine Pipi Langstrumpf mal eine Pause von dem närrischen Treiben, konnte er/sie an der frischen Luft spielen oder gemütlich einen Fastnachtskrappen verspeisen. Eine Polonaise durch alle Räume, und ein Tanz aus Afrika brachten die Stimmung auf den Höhepunkt. Zum Schluss gab es noch eine gemeinsame Rakete und wie im Flug waren zweieinhalb Stunden Faschingsparty zu Ende.



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Flohmarkt



Rund ums Kind

Sonntag, 25. MÄRZ 2012
von 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Katholischen Kindergarten St. Luitgard

Rudolf-Wild-Str. 56, 69214 Eppelheim

Standgebühr: 5,- €
Anmeldung unter: Tel. 01726270429

Tische bitte selbst mit bringen!

Ev. Kindertagesstätte 



In der evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Straße 1a, ist der

1. Eppelheimer Räder-Markt

am Sa, 24.03.2012 von 14.00 - 16.00 Uhr

Hier gibt es die Möglichkeit, alles, was Räder hat - also zum Beispiel gebrauchte Fahrräder, Kinderroller, Bobby-Cars, Kinderwagen - zum Verkauf anzubieten und zu kaufen. Dazu genießen Sie in unserer Cafeteria die leckeren Kuchen zum Kaffee - auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeder ist herzlich eingeladen!

Sie wollen etwas verkaufen ???

Verkäufer geben ihre Fahrzeuge am Freitag, den 23.03. von 8.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten ab. Dabei legt der Verkäufer den Preis fest. Den Verkauf übernimmt das Kindergartensteam, dafür erhält der Kindergarten 20% des Verkaufspreises als Provision. Die Abholung der nicht verkauften Fahrzeuge bzw. des Verkaufserlöses ist am Samstag von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Für Rückfragen können Sie gerne im Kindergarten unter der Tel.-Nr. 06221/765270 anrufen.



Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 15.03.2012, Katholischer Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Straße 56, Tel.: 06221 - 76 27 79

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Volkshochschule

Die vhs startet mit tollem Programm ins Frühjahr!

5610.01 Computer Grundkurs

Ab 05.03.2012, 18:15 - 20:45 Uhr

3216.02 Yoga - Aufbaukurs

Ab 06.03.2012, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

42413 Refresher once a week B1/B2

Ab 06.03.2012, 18:15 - 19:45 Uhr

43062.02 Conversation en francais B2

Ab 06.03.2012, 18:30 - 20:00 Uhr

43021.02 Französisch 1 A1

Ab 06.03.2012, 20:00 - 21:30 Uhr

42511.03 English Conversation B1

Ab 07.03.2012, 18:15 - 19:45 Uhr



44211.02 Italienisch 2 A1

Ab 08.03.2012, 18:15 - 19:45 Uhr

43052.02 Französisch Aufbaukurs B2

Ab 06.03.2012, 20:00 - 21:30 Uhr

2407.01 Sommerchic in Strick

Ab 13.03.2012, 20:00 - 21:30 Uhr

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen

Ab 15.03.2012, 18:15 - 19:45 Uhr

32370 Feldenkrais

Am 17.03.2012, 09:30 - 12:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

KliBA



Energiespartipp:

Kleine Gebrauchsanleitung für Energiesparlampe

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Über Vor- und Nachteile der Energiesparlampen wird viel diskutiert. Fakt ist: Mit ihr lässt sich Energie sparen und damit auch der Klimakiller Nummer 1: das Kohlendioxid.

Wer mit der Energiesparlampe richtig umzugehen weiß, muss sich auch um die Nachteile kaum Gedanken machen. Deshalb sagen wir Ihnen heute, was Sie aus physikalischer Sicht über die Energiesparlampe wissen müssen.

Achten Sie auf die Lumen-Angabe. Die Einheit Lumen gibt die sichtbare Strahlung einer Lampe an, also das, was tatsächlich an Licht auf einem Tisch ankommt. Lux hingegen bezeichnet die spezifische Lichtausstrahlung, also das, was die Lampe an Licht abstrahlt. Hersteller vergleichen ihre Energiesparlampen mit den Glühlampen über die Lux-Angabe. Für den Verbraucher ist aber nicht die Abstrahlung einer Lampe entscheidend, sondern die Helligkeit, welche die Lampe auf den Flächen erzeugt. Daher erscheinen Energiesparlampen oft nicht so hell, wie die auf den Packungen angegebenen, entsprechenden Glühlampen. Orientieren Sie sich deshalb an den Lumen-Angaben. Hier ein Übersicht, mit der Sie schnell herausfinden, mit welcher Energiesparlampe Sie die gleiche Helligkeit auf Ihrem Schreibtisch erreichen, wie mit der alten Glühlampe:

Lichtstrom in Lumen	Glühlampe in Watt	Energiesparlampe in Watt
150	20	4
200	25	5
250 bis 400	30 oder 35	6 oder 7
450	40	8 oder 9
500	50	10
550 bis 700	60	11
800	65	15
950	75	17
1200	100	20
1500	120	23

Ein Beispiel: Sie möchten eine 100 Watt-Glühlampe austauschen. Nach unserer Tabelle wählen Sie nun eine 20 Watt-Energiesparlampe. Vergleichen Sie die Angaben auf den Packungen einer 17-Watt- Energiesparlampen, so geben diese häufig an, dass diese einer 100 Watt- Glühlampe entspricht. Dies trifft für die Lux-Zahl zu, nicht aber für die Lumen, da eine 17-Watt-Energiesparlampe nur der Strahlung einer 75 Watt Glühlampe gleichkommt.

Den passenden Lampensockel finden Sie über die E-Nummer. Die zwei gebräuchlichsten Lampensockelnummern sind E 27, welche z.B. die normalen Glühlampen bis 40 Watt haben, und der kleinere E 14-Sockel, welche auch bei gewöhnlichen Kerzenlampen bis 60 Watt zu finden ist.

Erfahren Sie im nächsten Tipp, was Sie bei der Energiesparlampe beachten müssen, um sich mit ihr auch wohl zu fühlen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 07. März 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppe-heim.de. Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

FDP www.fdp-eppelheim.de



Jahreshauptversammlung der FDP

Der FDP Ortsverband Eppelheim lädt alle Parteimitglieder und Freunde, Freundinnen und Interessierte hierzu recht herzlich ein:

Mittwoch, den 07. März 2011 um 19:30 Uhr, Gasthaus „Bernds Sportjournal“, Justus-von-Liebig-Straße 7, Eppelheim.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Wahlen des Vorstandes.

Der Kreisvorsitzender Michael Gelb wird anwesend sein.

Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband in Eppelheim?

Dann wenden Sie sich einfach an:

Stadtrat Peter Bopp, Tel. 79090, Dr. Peter Schib, Tel. 761075 oder

Herbert Rühlemann, Tel. 765209

SPD www.spd-eppelheim.de



Ist die Rhein-Neckar-Halle noch zu retten?

Oder das Ende der unendlichen Geschichte?

Die plötzliche Schließung der Rhein-Neckar-Halle hat die Schulen und Vereine kalt erwischt. Warum muss das von heute auf morgen geschehen?

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2008 erklärte Bürgermeister Mörlin, dass die Rhein-Neckar-Halle ohne Brandschutzmaßnahmen in ihrem jetzigen Zustand nicht weiter betrieben werden kann. Bis heute wurde nichts für den Brandschutz getan und die Halle wird unverändert immer noch genutzt.

Im Jahr 2009 wurde die Halle aus dem ÖPP-Vertrag herausgenommen und vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, die Halle zu sanieren. Seit diesem Zeitpunkt steigen die genannten Zahlen für eine Sanierung kontinuierlich in die Höhe. Nach dem kürzlich im Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung vorgestelltem Brandschutzgutachten war klar, dass nun aktueller Handlungsbedarf besteht. Dennoch stehen weiterhin viele Fragen im Raum für die von der Verwaltung noch keine konkreten Antworten und Lösungen vorliegen.

- Das Brandschutzgutachten geht nach wie vor von einer Nutzung von ca. 4.500 Zuschauern aus. Welche Maßnahmen müssen kurzfristig ergriffen werden, damit die RNH zumindest für den Schul- und Vereinssport geöffnet bleiben kann?

- Projekte wie Kinderbetreuungsplätze und Ganztageschule mit Schul-Medien-Freizeitzentrum stehen im Vordergrund der notwendigen und finanziell noch möglichen Investitionen. Eppelheim kann sich zum jetzigen Zeitpunkt keinen Hallenneubau (z.B. einer kleineren Halle) leisten. Bei einem Abriss der RNH hätten Schulen und Vereine zu geringe Hallenkapazitäten.

„Für die SPD steht Transparenz und die Einbeziehung aller Beteiligten im Vordergrund“, so Fraktionssprecher Lothar Wesch, der sofort nach der Vorstellung des Brandschutzgutachtens eine Bürgerversammlung beantragt hat. Diese soll voraussichtlich am 19. April stattfinden, bedauerlicherweise erst nach der bereits terminierten Schließung.

CDU www.cdu-eppelheim.de



Die Hauptstraße der Zukunft

Der CDU Stadtverband Eppelheim möchte den Bürgerinnen und Bürger Eppelheims, insbesondere den Anwohnern der Hauptstraße mögliche Gestaltungsvorschläge vorstellen und Ihre Meinungen dazu hören. Die Stadt Eppelheim hat die Möglichkeit das Angebot des Regierungspräsidiums anzunehmen, die Hauptstraße/Schwetzingen Straße als Ortsstraße zu übernehmen. Bitte tragen Sie Ihre Wünsche und Anregungen vor und gestalten Sie die Hauptstraße der Zukunft mit uns.

Termin:

Dienstag, den 6. März 2012, im Foyer der Rudolf-Wild-Halle, ab 19:30 Uhr

Veranstaltungsvorschau: „Die richtige Vorsorge bei Altersdemenz & Co. - Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

13. März, 20:00 Uhr, kath. Gemeindezentrum Eppelheim, von Maria Förster, Fachanwältin für Erbrecht, Kanzlei Stiehl & Schmitt, Heidelberg

JU - Junge Union



Monatsversammlung der JU Schwetzingen/ Eppelheim

Die nächste Monatsversammlung der Jungen Union Schwetzingen/Eppelheim findet **am Freitag, den 2. März 2012, um 19:30 Uhr im Café Journal, Schwetzingen** statt.

Wie immer sollen aktuelle Themen in zwangloser Runde offen diskutiert werden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie auch unter www.ju-schwetzingen.de

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Wir laden herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung des AGV Eintracht** am **Sonntag, 11. März 2012, 16 Uhr**, im Vereinsheim "Sole D'oro", Seestraße 52. Auf einen besonderen Tagesordnungspunkt, die Ehrung verdienter Mitglieder, möchten wir besonders hinweisen.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Bericht der Vorsitzenden
- TOP 6 Bericht der Schriftführerin
- TOP 7 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Bericht des Gebäudeverwalters
- TOP 10 Bericht des Dirigenten
- TOP 11 Aussprache zu den Berichten
- TOP 12 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes
- TOP 15 Ehrungen

Anträge sind bis 05. März 2012 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Hildegard Rühle, Jakobsgasse 16, 69214 Eppelheim, einzureichen.

Hildegard Rühle, 1. Vorsitzende

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 5. März 2012 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 23. März 2012, 19.30 Uhr**, im ASV Clubhaus

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Protokoll der letzten Generalversammlung
- Top 3 Ehrungen
- Top 4 Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
- Top 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Top 6 Abteilungsberichte
 - a) Abteilung - Fußball
 - b) Abteilung - Judo/Ju-Jitsu/Karate
 - c) Abteilung - Kegeln
 - d) Abteilung - Leichtathletik und Turnen
 - e) Abteilung - Ringen
 - f) Abteilung - Tischtennis
 - g) Abteilung - Volleyball
- Top 7 Kassenbericht

- Top 8 Bericht der Kassenprüfer
 Top 9 Aussprache über die Berichte
 Top 10 Bildung einer Wahlkommission (ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
 Top 11 Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
 Top 12 Neuwahlen
1. Vorsitzender
 - zwei stellvertretende Vorsitzende
 1. Schatzmeister
 1. Schriftführer
 - drei bis fünf Beisitzer
 2. Schatzmeister
 2. Schriftführer
 - Vereinsjugendleiter/in: Bestätigung durch die Mitgliederversammlung
 - Pressewart
 - zwei Kassenprüfer
 - Ehrenrat (Vorsitzender und vier Mitglieder)

Top 13 aktuelle Situation Rhein-Neckar-Halle

Top 14 Anträge

Top 15 Verschiedenes

Für die Hauptvorstandschaft

Heinz Schuhmacher Karin Schneider Bernd Binsch
 1. Vorsitzender Stellv. Vors. Stellv. Vors.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens

19. März 2012 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Kirchheimer Str. 13, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

Einladung zur Jugendversammlung ASV Eppelheim 1888 e.V. am 09. März 2012, 17.00 Uhr ASV Clubhaus Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
 TOP 2 Jahresbericht der Vereins-Jugendleiterin
 TOP 3 Berichte der einzelnen Jugendleiter
 - Fußball
 - Judo
 - Ringen
 - Tischtennis
 - Turnen und Leichtathletik
 - Volleyball / Beachvolleyball
- TOP 4 Kassenbericht
 TOP 5 Neuwahlen
 Vereins-Jugendleiter/-in
 Stellv. Vereins-Jugendleiter/-in
 Kassenwart
- TOP 6 Anträge
 TOP 7 ASV-Vereins-Jugendfete – Disco im Jugendhaus 2013 anlässlich der Vereinsjubiläums 125 Jahre ASV
- TOP 8 Verschiedenes
 Anträge können bis kurz vor der Versammlung bei der Vereins-Jugendleiterin abgegeben werden.
 Marion Werner, Vereins-Jugendleiterin

ASV/DJK Fußball



E-2 erreicht 3. Platz beim Turnier in Rot

Am Samstag nahm die E-2 am **Volkbank Cup** in der Sporthalle in Rot teil. Es war ein erlesenes Feld von Mannschaften am Start. Dabei erreichten unsere Jungs am Ende einen hervorragenden **3. Platz** von 16 teilnehmenden Mannschaften. Zum Auftakt kam es zum Duell mit dem VfB St. Leon. Unser Team war noch nicht ausgeschlafen und spielte auch so. Da verwundert es nicht, dass das Spiel 1-2 verloren wurde. Torschütze zum 1-2 war **Leon**. Im zweiten Spiel stand man schon unter Druck, denn es durfte nicht verloren werden. Gegner war die TSG Rohrbach. Doch nach wenigen Minuten waren sich ein Abwehrspieler und der Torwart von uns nicht einig, wer den Ball nehmen sollte, der gegnerische Angreifer sprintete dazwischen und schob den Ball zum 0-1 ins Tor. Jetzt zeigten die Jungs Moral und drehten das Spiel zu ihren Gunsten. **Fabian** und **Lennart** erzielten die Treffer zum 2-1 Endstand. Gegen die SG Horrenberg mussten wir im letzten Gruppenspiel antreten. Durch **Leons** Tor konnte knapp, aber verdient mit 1-0 gewonnen werden. Die Jungs waren im Turnier angekommen! Im Viertelfinale wartete der FV Hambrücken. Es war ein Spiel auf ein Tor. Viele Chancen wurden herausgespielt. Die Abwehr stand super. Am Ende siegte die E-2 durch den Treffer von **Leon** mit

1-0. Das Halbfinale war erreicht, Gegner der FC Speyer 09. Es war ein spannendes Halbfinale. Wir hatten Torchancen in Hülle und Fülle. Doch der Gegner hatte einen überragenden Torwart, der einfach alles hielt, was auf sein Gehäuse kam. Da wir einmal in der Abwehr einen Aussetzer hatten, fiel mit dem einzigen Torschuss von Speyer der 1-0 Siegtreffer. Schade, ihr ward so nah dran am Endspiel. Im Spiel um den dritten Platz wurde dann der FC Rot förmlich aus der Halle geschossen. Mit 4-0 wurden sie deklassiert. Je 2x **Lennart** und **Simon** hatten getroffen. Toll gemacht Jungs, eine prima Steigerung innerhalb des Turniers!!

Spielerkader: Oliver Schlik (Tor), Maurice Hagemeister, Oliver Auer, Dominik Jakubowski, Lennart Reif (3), Leon Schlotthauer (3), Fabian Goebel (1), Mark Kuhlmay, Simon Treiber (2).

Erfolge der F 1 und F 2 - Junioren beim Spieltag in der Kurpfalzhalle St. Ilgen

F1-Junioren Ergebnisse:

ASV/DJK - VfB Eberbach 2 : 0

ASV/DJK - FC Badenia St. Ilgen 6 : 0

ASV/DJK - TB Rohrbach 2 : 0

Im Auftaktspiel beim Hallenspieltag am 25.02.2012 trafen unsere F1-Junioren auf eine spielerisch starke Mannschaft des VfB Eberbach.

Mit konzentriertem Spiel konnte die Mannschaft jedoch Eberbach weitgehend in die Defensive zwingen und die Abwehr aus dem Neckartal musste doch einige "Schwerstarbeit" verrichten. Timo erzielte mit schönem Direktschuss das wichtige 1:0. Unsere Jungen spielten weiter offensiv und nach einer Ballstafette über Benjamin und Finn landete der Ball bei Lucas und sein Schuss zappelte zum sicheren 2:0 Sieg im Netz.

Mit dem FC Badenia St. Ilgen hatten die F1-Junioren der SG ASV/DJK wenig Mühe. Die spielerische und läuferische Überlegenheit war gewaltig und dies drückte sich auch in Toren aus. Benjamin eröffnete den Torreigen mit einem satten Flachschuss ins rechte untere Toreck. Tim ließ gleich im Anschluss das 2:0 folgen, als er einen Weitschuss im Tor unterbrachte. Einen Doppelpack erzielte Finn, der aus spitzen Winkel ins obere linke Toreck traf und einen Alleingang erfolgreich abschließen konnte. Brian machte dieses Kunststück nach und marschierte aus der eigenen Abwehr und traf unhaltbar zum 5:0. Timo setzte den Schlußpunkt mit einem sehenswerten Linksschuss zum 6:0 Endstand.

Im letzten Spiel trafen unsere Jungen auf die Mannschaft des TB Rohrbach, die alles daran setzte, ja nicht "unter zu gehen". Dies gelang ihnen nicht allzu lange, denn Timo brachte unsere Farben (grün) mit einem "Hammer" in Führung. Da die Jungen weiter nach vorne spielten, konnte Rohrbach wenig Entfaltungsmöglichkeiten verwirklichen, und wenn mal was durch kam, Max im Tor entschlossen eingriff. Einen schnellen Konterangriff konnte Finn erfolgreich abschließen, als sein Direktschuss im rechten oberen Toreck zum 2:0 Sieg einschlug.

Es spielten: Max Seifert (TW), Tim Pfauser (1), Florian Sturm, Jakob Masuch, Lucas Knobloch (1), Brian Smith (1), Benjamin Rehn (1), Timo Rothmund (3) und Finn Münster (3)

F2 - F 3 - Junioren Ergebnisse:

ASV/DJK(2) - VfB Eberbach (2) 2 : 0

ASV/DJK (2) - ASV/DJK (3) 2 : 0

ASV/DJK (2) - SV Eberbach (2) 1 : 0

ASV/DJK (3) - SV Eberbach (2) 0 : 1

ASV/DJK (3) - VfB Eberbach (2) 0 : 6

Die Leistungen unserer F2 und F3 - Junioren konnten sich wirklich sehen lassen. Beherzt spielten die jungen Fußballer nach vorne und ließen sich auch von einigen "gestandenen" Spielern der Gegner nicht allzu sehr beeindrucken. Im Spiel der F2-Junioren gegen die Mannschaft des VfB Eberbach (2) hielten unsere Jungen prächtig mit. Die Abwehr kämpfte entschlossen und das Offensivspiel konnte durch sehenswerte Treffer von Tim mit Weitschuss und Lamin, der mit einem Direktschuss dem gegnerischen Torhüter keine Chance ließ, erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Spiel beider Kontrahenten F2 und F3 behielten die Jungen der F2 die Oberhand. Tolle Tore erzielten dabei Lamin zum 1:0 und Jakob zum 2:0 Endstand. In der Begegnung der F2 gegen die Jungen des SV Eberbach konnte sich Tim mit einem sehenswerten Treffer in die Torschützenliste eintragen. Da die Abwehr mit Torhüter Max alle Angriffsbemühungen abwehren konnten, blieb an diesem Tag das Tor für alle Gegner "vernagelt".

"Die Null hatte an diesem Tag" für Max Bestand! Toll!

Leider mußte die F3 eine herbe Niederlage einstecken, aber der VfB Eberbach (2) war mit einigen Verstärkungen seiner F1-Junioren ein zu übermächtiger Gegner.

Es spielten: Max Seifert (TW), Manuel Kuli (TW), Ratin Schein, Lucas Kümmerling, Pascal Kühlwein, Hani Dali, Paul Schäfer, Lamin Kayi (2), Florian Sturm, Noah Scheele, Jakob Masuch (1) und Tim Pfäuser (1)

ASV Kegeln

15.Spieltag 18./19.02.12

Landesliga 1

SG G7/A9 Lampertheim I – SG ASV Eppelheim I **5349 : 5312**
u.a. Hans Bopp 917, Rainer Nord 905, Ernst Wolf 886
8.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – SG ASV Eppelheim II **5121 : 4922**

u.a. Oliver Fischer 891
3. Tabellenplatz 10.Tabellenplatz

Kreisliga A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – Frei Holz Plankstadt IV **2392 : 2306**

u.a. Alexander Hopf 441

Kreisliga D1

KC 80 Eberbach II – SG ASV Eppelheim III **1671 : 1734**
u.a. Hans Neureither 471
4. Tabellenplatz

ASV Turnen + Leichtathletik

Kleine Narren ganz groß

Mit einer zünftigen Polonaise eröffnete DJ Heinz den diesjährigen Kindermaskenball der Turn- und Leichtathletikabteilung des ASV in der Rhein-Neckar-Halle. Unter der Leitung von Jeannette Schmitt gestaltete unser Animationsteam den Nachmittag sehr abwechslungsreich. Ob beim Tanzen oder bei den Spielen, den jungen Helferinnen fiel immer etwas Lustiges ein und alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Die Eltern und Großeltern waren ebenfalls zum Mitmachen aufgerufen. Alle waren an diesem Nachmittag recht vergnügt. Mit zwei Tanzgruppen rundete der ECC das Programm ab. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich eine große Helferschar und auch die reichhaltige Tombola wurde sehr gut angenommen. Den Höhepunkt bildete wie immer die Maskenprämierung. Dem Preisgericht fiel es nicht leicht, aus den vielen phantasievollen Kostümen die schönsten auszusuchen. Die drei Besten erhielten als Preis je einen Büchergutschein. Leider war der Nachmittag viel zu schnell vorbei und alle waren sich am Ende einig, dass es im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder einen Kindermaskenball geben sollte.

Neue Trainingszeiten ab 1. März

Ab Donnerstag, den 1. März ändern sich die Trainingszeiten folgender Gruppen:

Gerätturnen für Jungen ab 7 Jahre, Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Turnen an den Geräten für alle Jungen ab 7 Jahren. Neben Handstand, Rollen, Saltos an Barren, Reck, Boden und Sprung werden die koordinativen Fähigkeiten, Kraft und Beweglichkeit trainiert.

Kinderturnen 5-6 Jahre, Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

Für Jungen und Mädchen. In dieser Stunde werden vielseitige Bewegungsformen angeboten, mit Spaß an den Geräten geturnt sowie motorische Grundlagen geschaffen.

Gerätturnen für Mädchen 11-16 Jahre, Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Für alle Mädchen mit Spaß am Turnen. Gemeinsam werden neue Elemente an den Geräten geübt aber auch Kraft und Beweglichkeit trainiert und verbessert.

Alle Stunden finden in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt.

Bei allen Trainingsstunden sind Probestunden möglich. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Weitere Informationen zu unserem Sportangebot auf unserer Homepage: www.asv-eppelheim.de (Turnen und Leichtathletik) oder bei Michaela Günther, Telefon: 06221 3264943, michaela-guenther@gmx.de

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft



sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de



Deutscher Böhmerwaldbund

Böhmerwäldler schwer aktiv - Hauptversammlung, Waldlerneresse und Ostermärkte

Zur diesjährigen Hauptversammlung am 4. März treffen sich die Böhmerwäldler im ASV-Clubhaus, Herrmann-Wittmann-Str. 2, Eppelheim. Beginn ist um 14.30 Uhr. Neben den üblichen Regularien und Berichten stehen eine große Anzahl Ehrungen an. Diese werden von der Vertreterin des Landesvorstands, Frau Birgit Kern, vorgenommen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Singkreis der Böhmerwäldler singt aus Anlass des Treffens der Außergerfelder am 11.03.2012 um 11.00 Uhr in der St. Josefs-Kirche in Schwetzingen-Hirschacker die Waldlerneresse. Diese Mundartmesse mit Zitherbegleitung stammt aus dem Bayerischen Wald und der Chor bemüht sich um originale Wiedergabe von Musik und Mundart. Geleitet wird der Chor von Helmut Unger aus Leimen/St.-Ilgen. An der Zither begleitet Johannes Springer aus Mauer. Zelebrant ist Pfarrer Udo Maier, Schwetzingen. Für die Heimatgruppe hält Edeltraud Röhrig das Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder, Angehörige und Freunde. Ebenso wird dem verstorbenen langjährigen Diakon, Herrn Gerhard Miltzko gedacht, der mehrmals mit den Böhmerwäldlern diese Messe feierte. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Am gleichen Wochenende, den 10./11.03.2012 sind die Frauen der Böhmerwäldler auch zur Teilnahme am Internationalen Ostermarkt im Schwetzingen Schloss eingeladen. Rund 40 Aussteller aus vielen Ländern wirken mit und zeigen ihre Eierkunst. Die Böhmerwäldlerinnen zeigen hierbei Spruchbandeier, österliche Hand- und Werkarbeiten, Osterbrauchtum und vor allem die gravierten Oster-eier werden ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Der Markt ist samstags von 11.00 - 18.00 Uhr geöffnet und sonntags von 10.00 - 17.00 Uhr. Beim Eintritt bitte das Kombiticket beachten.

DJK Basketball www.basketball-bund.net



Kreisliga B – Herren 2

SG Kirchheim 3 : DJK Eppelheim 2 55 : 84

Nach einem 46 Punkte Sieg in der Hinrunde sollte auch das Rückspiel für Eppelheim erfolgreich abgeschlossen werden. Unter den sieben Spielern befand sich in dieser Saison zum ersten Mal keiner der Top-Scorer. Weder Thorsten Bähr, Benedikt Lazar noch Sebastian Birkholz konnten das Spiel begleiten, wodurch die anwesenden Spieler deutlich mehr in die Verantwortung gezogen wurden. Torben Hube, Willi Wiegand und Mats Friedel übernahmen als erfahrene Spieler Schlüsselpositionen auf Aufbau, Flügel und Center und ermöglichten den mittlerweile spielsichereren Neueinsteigern einen strukturierten Spielaufbau. Mit 17, 7 und 13 Punkten lag der erfolgreiche Spielabschluss aber nicht nur bei ihnen. Niklas Kho ergriff die Chance und zeigte mit 22 Punkten und aggressiver Defense sein Potenzial, die Brüder Max und Christian Bexten erreichten mit ihrem unbändigen Kampfgeist 11 und 10 Punkte und sorgen durch ihre Rebound-Arbeit erfolgreich für Ballgewinne in Offense und Defense. Mario Gabelmann erspielt in seinem Debut 4 Punkte und fand sich gut in die Mannschaft ein. Nicht nur das Punkte-, sondern auch das Foulkonto aller sieben Spieler blieb nicht leer, so wurden in jedem Viertel die 5 Mannschaftsfouls „erreicht“. An diesem Manko und anderen kleinen Defense-Schwächen wird in Zukunft noch gearbeitet, so dass ein Erfolg auch bei Offense-stärkeren Mannschaften gesichert ist. Ein faires und unterhaltsames Spiel konnte erfolgreich abgeschlossen werden und ist das elfte gewonnene Spiel von Eppelheim. Mit vier verlorenen Spielen liegen die Herren 2 jetzt direkt hinter Sinshem auf Platz 3, die auch 11 gewonnen, bis her aber nur 3 Spiele verloren haben. Das Rückspiel gegen Sinshem ist am kommenden Wochenende! Im Hinspiel gewann Eppelheim mit 93 : 70, dort fehlten bei Sinshem allerdings einige gute Spieler und die Jungs

bestritten eines ihrer besten Spiele. Sinsheim wird mit allen verfügbaren Männern und höchst motiviert anrücken, um sich den Sieg und somit Platz 2 zu holen! Am 04. März, um 13 Uhr werden die Eppelheimer Herren 2 in der Ernst-Knoll-Halle alle Stärken ausspielen, um das Spiel für sich zu entscheiden!

Nächstes Heimspiel:

04.03.2012 um 13:00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle
DJK Eppelheim 2 – TV Sinsheim 2

Trainingszeiten (Ernst-Knoll-Halle):

Montag: 17 – 18.30 Uhr

Mittwoch : 20.30 – 22.00 Uhr

Trainerkontakt: da-doris@web.de



Eppelheimer Carneval Club

ECC-Endspurt in der närrischen 5. Jahreszeit

Spätestens am Schmutzigen Donnerstag ist auch den Nicht-Karnevalisten klar: Karneval ist wieder da! Für die ECC Garden bedeutet dies - 6 Tage im Karnevalrausch.

In die tollen Tage starteten die HotShots vom Eppelheimer Carneval Club mit ihrem Auftritt beim Manöverball der Neckargemünder Karneval Gesellschaft am schmutzigen Donnerstag. Sie bekamen seelische und moralische Unterstützung von ihrem 1. Vorsitzenden Frank Rühle, Sitzungspräsidenten Thomas Buchwitz, Schatzmeister und Ehrensitzungspräsidenten Walter F. Bilke und den Elferräten Tobias Hasse und Thorsten Speil. Gekonnt präsentierten sie ihren Tanz und ernteten tosenden Applaus.

Am Fasnachtssamstag fuhr die Jugendgarde mit ihrem Marsch zur Prunksitzung der Heidelberger-Schlossnarren nach Altneudorf. Natürlich hatten auch sie Unterstützung aus den ECC-Reihen. Sie eröffneten die Prunksitzung und brachten damit den Saal gleich zum Kochen.

Die Junioren machten sich zur gleichen Zeit auf den Weg nach HD-Kirchheim zur Prunksitzung der Schafsköpfe, im Gepäck hatten auch sie ihren eigenen Fanclub. Sie marschierten mit dem gastgebenden Elferrat zur Eröffnung der Sitzung ein und gaben, sehr zur Freude des Publikums, ihren Marsch zum Besten.

Schon zum festen Programm am letzten Sonntag einer Kampagne gehört der Auftritt beim ASV Kinderfasching. Hier zeigten in diesem Jahr die Krümel und die Jugendgarde ihre Schautänze. Im Anschluss daran verteilten die ECC-Kinder Flyer mit den Trainingszeiten der einzelnen Garden, um ein bisschen die Werbetrommel in eigener Sache zu rühren. Denn Zuwachs ist immer gerne willkommen. Auch die Elferräte wären nicht untätig und fuhr am Sonntag mit dem Elferratswagen beim Umzug in Heidelberg-Ziegelhausen mit. Das wechselhafte Wetter hatte so seine Tücken, doch die Zuschauer am Rande und auch die Elferräte auf dem Wagen hatten sichtlich ihren Spaß.



Eppelheimer Tennisclub

„Selten so gelacht“

könnte man die Stimmung am Faschings-Samstag im Clubhaus beschreiben. Zum Faschingsturnier hatte sich der harte Kern der bisherigen Spaßturniere eingefunden. Die Abläufe waren den meisten bekannt und wir hatten unseren Tennisspaß in z.T. närrischer

Verkleidung. In der Halbzeitpause, so was braucht man schon mal, hatte uns der Sportwart zu einem Gläschen Sekt eingeladen – das war nicht unnötig wie ich meine. Zwar hatte ich in der anschließenden Partie eine „Null-Treffer-Quote“, aber das ging den anderen bestimmt ebenso. Nach sechs Spielrunden wurden die Siegerpunkte zusammengezählt. Petra Hutter und Inge Fehrenz durften nach Auszählung den Wanderpokal für jeweils 5 gewonnene Spiele in den Händen halten.

Von der fehlenden Gastronomie hatten wir uns nicht beirren lassen. Ein wunderschöner Gastraum ist ja vorhanden und mit ein paar Luftschlangen ist schnell eine närrische Atmosphäre gezaubert. Ein kleines Organisationsteam hatte sich um Kartoffelsalat und Würstchen gekümmert, Kaffee und Kuchen durfte nicht fehlen und ein paar Kaltgetränke sind auch gerne angenommen worden.

Gut gefallen hat mir an diesem Abend die Kostümierung. Man kann sich nicht wirklich vorstellen, wie eine Perücke das Aussehen einer Person so verändern kann. Das hier zu beschreiben ist müßig – das sollte man einfach erlebt haben. Schon beim Überspielen der Bilder auf den PC hatte ich mich köstlich amüsiert. Unter das eine oder andere Bild sollte man allerdings den passenden Namen schreiben, um Irrtümer auszuschließen.



Ein Gutschein aus der Tombola

Letzte Woche hatte ich mal wieder meine Aufräumphase. Das kommt nicht oft vor, muss aber mal hin und wieder sein. Dabei bin ich auf einen Gutschein gestoßen. Gutscheine sammle ich furchtbar gerne. Deshalb war es nicht ungewöhnlich, dass ich plötzlich eine Einladung zu einer Massage in den Händen hielt. Zugegeben, ich gehe etwas schludrig mit den Gutscheinen um. Zuerst freut man sich riesig darüber, dann verschwinden sie bei den weiteren in der Schublade. Und diesen einen, habe ich aus der Tombola vom letzten ETC-Sommerfest gefischt. Besser gesagt, ich hatte mir eine größere Anzahl an Losen gekauft und tatsächlich wurde die Nummer 750 gezogen. Soweit die Vorgeschichte.

Und auch muss ich gestehen, dass ich beim Einlösen meiner wenigen Gewinne nicht immer der Schnellste bin. Das sollte mir diesmal nicht wieder passieren. Also ran ans Telefon und einen Termin ausgemacht. Voller Spannung bin ich am letzten Mittwoch pünktlich in der Massage-Praxis erschienen. An dieser Stelle Werbung zu machen über „Wo und Wer“, da könnte ich Probleme bekommen. Aber wenn ich sage, dass das in unmittelbarer Nähe des Hugo-Giese-Platzes war, dann habe ich nicht zu viel rausgeplappert.

Nach einer Behandlungsstunde und das noch am Aschermittwoch, war ich ein glücklicher Mensch. Zuerst wärmendes Licht, dann zarte zielorientierte Finger auf meinem Nacken und abschließend ein wohltuendes Fluidum auf meinem Buckel. Man gönnt sich so eine Verwöhnstunde eigentlich viel zu selten und ich hätte das bereits im letzten September erfahren dürfen – wenn ich denn auf Zack gewesen wäre. Es war ein so tolles Erlebnis, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal beim Spender bedanken will.

Wem aber soll ich nach dieser Erfahrung dankbar sein? Der Los-Fee für ihr glückliches Händchen? Dem ETC, dass er mich zum Sommerfest eingeladen hatte? Dem Spender dieses Gutscheins? Dem Vorstandsmitglied für das „Eintreiben“ von Sachspenden für die Tombola? Wahrscheinlich allen – nur über die Reihenfolge muss man sich unterhalten.

Auf jeden Fall hat der Spender mit seinem Gutschein bei mir ins Volle getroffen. Wahrscheinlich war er bei der Anfrage genervt: „Da kommt schon wieder ein Verein und will eine Spende oder was umsonst“. Aber passt körperliche Ertüchtigung in Form von Tennis und eine muskelentspannende Massage nicht hervorragend zusammen? Darüber war es mir wert, ein paar Erfahrungszeilen



nieder zu schreiben.

Und noch was: Nicht alle Spenden sind einfach rausgeschmissenes Geld, wie die meisten meinen. Das ist Werbung, die, wie auch in diesem Fall, direkt an den Mann/Frau gelangt. Dass sich daraus vielleicht zufriedene Kunden generieren lassen, soll auch schon öfter vorgekommen sein. Sollte ich auch noch mein Losglück im Spielerkreis rausposaunen, dann hätte die Spende eines Eppelheimer Gewerbetreibenden sein Ziel erreicht. Ich jedenfalls würde mir wünschen, dass wir für die kommenden Feste und für die anstehenden vier überregionalen LK-Turniere in Eppelheim noch einige Spender von Sachspenden finden würden.

Kurpälzer Noodeworsdler

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Guggemusik Kurpälzer Noodeworsdler



am **Samstag den 24. März 2012, um 19.30 Uhr in der Kantine der Stadtwerke (HaldeX) Eppelheimerstr. Str.68**

Tagesordnung

1. Begrüßung des 1. Vorstandes und Verlesen der Tagesordnung
2. Jahresbericht des 1. VS und musik. Leiters
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bericht der einzelnen Ausschüsse
10. Behandlung der fristgerecht eingegangenen Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **16. März 2012** schriftlich an den 1. Vorstand Rüdiger Schork zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft

Reiterverein



Einladung zur Generalversammlung des Reitervereins Eppelheim e.V. am **Freitag, den 16. März 2012 um 20.00 Uhr im Reiterstübchen des Reiterverein Eppelheim.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 05. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Mit freundlichen Grüßen

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Rosenmontagsfete 2012 in der Rhein Neckar Halle

Faschingsklassiker im neuen Gewand wurde ausgebremst
Das Motto unserer Leichtathletik-Abteilung, „Kinder stark machen“, wurde als neues Konzept für die Veranstaltung 2012 ausgerufen und mit guter Hoffnung vorbereitet.

Der Einlass wurde auf 18+ Jahre festgesetzt, um Jugendlichen nicht den Weg zu erhöhtem Alkoholenuss zu ermöglichen, was im Sinne unser aller sein sollte: Jugendliche zu führen und nicht zu verführen.

Im Vorfeld war es uns gelungen, neue Klänge für die Veranstaltung zu gewinnen, um unser Publikum altersgerecht in eine stimmungsvolle Partynacht zu entführen: mit würzigem Soul und Rock waren „Soul and Pepper“ am Start, von SWR 3 war „DJ Ray“ für uns in der Halle und recht wild kamen die „Ringdeifel“ aus Hockenheim mit Live Guggen bei uns vorbei.

Leider kamen die Schlagzeilen in der RNZ über die Schließung der RNH für den TVE als Veranstalter zu einem höchst ungünstigen Zeitpunkt. Eine Absage der Veranstaltung wäre nicht mehr möglich gewesen, weil dann schon unterschriebene Verträge dennoch hätten gehalten werden müssen. Sorgenvolle Nachfragen über die Sicherheit in der Halle wurden oft gestellt, bei vorsichtigen Gemütern konnten wir die Bedenken jedoch kaum zerstreuen. Die Bekanntgabe über die Schließung war kaufmännisch eine Geschäftsschädigung für den TVE: Wir haben in diesem Jahr Verluste gemacht, die uns deutlich in der Unterstützung der Abteilungen und den möglichen Rückstellungen an Eigenmitteln für die Renovierung der Tartanbahn auf dem Sportplatz zurückwerfen.

So bleibt beim Gedanken an 2012 ein flaes Gefühl im Magen, wenn man an die Veranstaltung 2013 denkt. Viele bedauerten die Schlagzeilen und Berichte in der RNZ und SWR 3, ermutigten uns aber, den Weg weiter zu gehen, da die Musik in der Halle 2012 auf sehr hohem Niveau und die richtige Untermauerung für das im Alter gestiegene Publikum war.

Deshalb auch von uns ein großes Lob und **Danke** an die Musik:

Soul and Pepper, DJ Ray und die Hoggema Ringdeifel waren von bester Qualität, wie auch Delta Vision für die PA. Durch den erhöhten Altersdurchschnitt verlief die Veranstaltung auch recht friedlich, Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Polizei (Leitung Hr. Hein) und unserem Sicherheitsdienst (Auinger Security) konnte in allen Fällen schnell beruhigt werden.

Rechtzeitige Absprachen zwischen Polizei, Feuerwehr, DRK, Ordnungsamt, Hausmeister und dem TVE als Veranstalter sowie klare Umsetzungen waren auch Garant für sicheres Feiern in Eppelheim. Wenn man die Veranstaltung vom Entstehen bis zum Ende Revue passieren lässt, können wir als TVE-Vorstand uns nur bei den Abteilungen für diesen enormen Kraftakt 2012 bedanken!! Leider wurden wir um den verdienten Lohn gebracht.

Dadurch hatten auch unsere Zulieferer schlechte Umsatzzahlen, doch auch ihnen gilt unser Dank für ihren Aufwand: Firma Zentsch Catering, Firma Futterer Spirituosen, Firma Kasseckert, und Firma Mack. Unser Dank geht auch an die Firma Orth und den Bauhof der Stadt für die Unterstützung beim Stellen und Abbau der Sicherheitselemente.

2012 wird uns wohl mit dem negativen Erlebnis prägen, dennoch werden wir 2013 an unserem eingeschlagenen Weg festhalten und unser neues Konzept weiterführen.

Die Rudolf-Wild-Halle für den Rosenmontag 2013 ist bereits reserviert.

Über das Konzept hierfür (Ü30?) wird das Jahr über entschieden. Mit Sicherheit wird die Rosenmontagsveranstaltung weiterleben.

Für den TVE, Andreas Walter, 2. Vorsitzender

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 26. Februar 2012

Landesliga (Männer): TSG Ziegelhausen – TVE 33:30 (14:18)

Den Tabellenführer am Rande der Niederlage

Für den TV Eppelheim läuft es wie verhext – lange Zeit die bessere Mannschaft, doch am Ende behielt der Tabellenführer und potentielle Aufsteiger in die Badenliga, die TSG Ziegelhausen, beim 33:30 (14:18) Erfolg beide Punkte auf dem heimischen „Köpfel“.

Der TVE begann mit einer gut disponierten 5:1 Deckung, die der Heimmannschaft offensichtlich Schwierigkeiten machte, sodass sie bis Mitte der ersten Halbzeit immer nur die Führung der Eppelheimer ausgleichen konnte. So nahm Trainer Helmut Hofmann beim 7:8 seine Auszeit, die jedoch verpuffte, denn Eppelheim erhöhte in der Folge auf 7:10, und hielt diesen 3-Tore-Vorsprung, obwohl es die Hausherren nun mit dem 7. Feldspieler versuchten, was jedoch insofern scheiterte, als die Eppelheimer zweimal nur ins leere Tor zu werfen brauchten. Der Halbzeitstand von 14:18 war durchaus verdient, denn Fehlwürfe leisteten sich die Gäste kaum, im Gegenteil, vor allem Flo Hoffmann (5) und Basti Schumacher (3) trafen jeden Wurf und waren Garanten der Führung.

Auch die 2. Hälfte begann recht hoffnungsvoll, Simon Stroh und der ausgezeichnete Rechtsaußen Matze Kresser erhöhten auf 15:20,

doch nun warfen zwei unmittelbar aufeinanderfolgende Zeitstrafen die Gäste etwas zurück. Ein letztes Mal erreichte Janek Förch mit einem Rückraumknaller die 4-Tore-Führung, aber die Hausherren drehten merklich auf, kamen Zug um Zug heran und nach 47 Minuten gelang ihnen, der TVE war wieder mal in Unterzahl, der Ausgleich zum 25:25. Verbissen kämpfend glich der TVE die Führung der Ziegelhäuser bis zum 29:29 immer wieder aus, musste aber in der Schlussphase den Hausherren den Sieg überlassen, als einige riskante Aktionen misslangen, weil die Kräfte schwanden.

Die Hausherren feierten den Sieg, haben aber nicht den Eindruck hinterlassen, dass sie badenligareif wären. Ohne ihren Ausnahme-spieler Michael Schwöbel, dem 8 Tore gelangen, hätten sie am heutigen Tage eine Niederlage hinnehmen müssen. Beim kämpferisch und spielerisch ungemein starken TVE verdient die gesamte Mannschaft ein Lob, jemanden herauszuheben fällt schwer. Matze Kresser machte sicher sein bestes Spiel seit er beim TVE ist, aber auch Basti Schumacher, Flo Hoffmann und die Kreisläufer, die ihre Chancen sicher verwerteten, konnten voll überzeugen. Wo die Mannschaft stünde, wenn sie immer so spielen würde und wenn dann noch das fehlende Glück hinzukäme, wagt man sich gar nicht auszumalen. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal. (we)

TSGZ: Steger, Schulz; Schwöbel (8), Albrecht, Kretzer (1), Nixdorf (5), Weser (5/4), Glaser, Bätz (2), Schenk (1), Breitenstein, Heid (5), Krziwania (2), Wowra (4)

TVE: Reif, Kriebbaum; Förch (7/4), Kresser (3), m. Hofmann (1), F. Hoffmann (6), Föhr (2), Erb (3), Stroh (3), Dürr (1), Schumacher (4), Pröttung

Weitere Spiele:

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TV Dielheim – TVE 35:22

1. Kreisliga (Damen): TV Dielheim – TVE 29:16 (15:7)

Der Gegner war besser

Nach langer Spielpause musste die Damenmannschaft des TV Eppelheim in Dielheim antreten. Der verdiente Sieg des TV Dielheim mit 29:16 Toren konnte jedoch nicht verhindert werden.

Der TV Dielheim startete konzentriert und spielte bis zur 12. Minute einen souveränen Vorsprung mit 9:3 Toren heraus. Dielheim überzeugte vor allem auch in der Abwehr und deckte die Außenspielerinnen von Eppelheim so zu, dass von diesen Positionen in der ersten Halbzeit kein einziges Tor erzielt werden konnte. Lag es an der langen Spielpause oder daran, dass mehrere Eppelheimer Spielerinnen gesundheitlich angeschlagen waren? Eppelheim beging viele technische Fehler und lud den Gegner dadurch immer wieder zu leichten Kontertoren ein. Trainerin Iva Mollova nahm daraufhin eine Auszeit und stellte die Mannschaft neu ein. Eppelheim kam besser ins Spiel und verkürzte den Rückstand bis zur 25. Minute auf 11:7. Der gegnerische Trainer nahm seinerseits eine Auszeit und verhinderte mit einer deutlichen Auszeitsprache an seine Mannschaft, dass Eppelheim weiter aufholte. Zur Halbzeit trennte man sich mit 15:7 Toren.

In der zweiten Halbzeit gestaltete Eppelheim bis zur 50. Minute das Spiel ausgeglichen, ohne den Sieg von Dielheim gefährden zu können (24:15). In der hektischen Schlussphase baute Dielheim seinen Vorsprung zum auch in dieser Höhe verdienten Sieg mit 29:16 Toren aus.

„Mit nur 16 Toren und so vielen technischen Fehlern kannst Du kein Spiel gewinnen“ zog Trainerin Iva Mollova Bilanz. Aber wie meinte neulich eine Spielerin. Niederlagen spornen unsere Trainerin nur an uns besser zu machen. (mm)

TVE: Adar, Burger; Schmidt (6/4), Horvath (6), Rogatzki (1), Kriebbaum (2), Geib (1), Stadler, K. Mohrlök, Böhm, Lauterbach

1. Kreisliga (Männer 2): TV Dielheim – TVE II 32:28 (15:15)

In einem spannenden und kampfbetonten Spiel unterlag die Eppler Landesligareserve dem direkten Tabellennachbarn aus Dielheim 32:28 (15:15) letztendlich etwas zu hoch mit vier Toren Differenz.

Nach drei Wochen Spielpause traf man im Kellerduell auf das Dielheimer Team, das man in der Vorrunde mit 32:28 besiegt hatte. Damals ragte aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung Spielmacher Paul Cramer heraus. Dieser war Sonntagabend ebensowenig wie Steffen Leucht (verhindert), Nico Schwarz (noch angeschlagen), Marcel Rabkowski (erkältet), Janik Pröttung, Bastian Schumacher und Daniel Hoch (alle Erste Mannschaft) mit von der Partie, sodass Eppelheim quasi mit dem letzten Aufgebot des Kaders plus drei A-Jugendlichen (Brendel, Bamman, Sauer) in Dielheim antrat.

Das erste Missgeschick passierte gleich beim Warmschießen: ein harter Wurf von Peter Schichtel prallte vom Pfosten in Konstantin Urbachs Gesicht, der daraufhin ein kleines Teil seines unteren

Schneidezahns einbüßte. Nachdem der Schreck verfliegen war, konnte Urbach jedoch weitermachen. Die Zuschauer in Dielheims Halle spürten von Beginn an, dass dies für ihre Mannschaft ein besonderes Spiel ist und feierten dementsprechend frenetisch jedes erzielte Tor und jeden gehaltenen oder erkämpften Ball. Das Heimteam erwischte den besseren Start, hatten in Stefan Bender einen wachsamem Keeper und erzielte über ihre Rückraumschützen Laier und Fuchs leichte Treffer. Eppelheim spielte die Angriffe gewohnt lange aus und blieb dran, sodass Dielheims Vorsprung nie mehr als 2 Tore betrug (6:4). Über 8:7 (12.) und 9:9 zog Dielheim auf 11:9 davon. Wer nun gedacht hatte, dass sie den Vorsprung ausbauen würden, der sah getäuscht. Vorne traf Sebastian Metzler immer besser von Halblinks und auch der agile Davie Henn stellte Dielheim vor einige Probleme. Es wurde auch teilweise der eine oder andere Spielzug erfolgreich abgeschlossen. Im Tor hatte Konstantin Urbach in den ersten Minuten einen Kaltstart erwischt und keine Hand an den Ball bekommen. Ein schmerzhafter Kopftreffer durch Stefan Fuchs rüttelte ihn anscheinend wach, sodass er seine Eppelheimer durch zahlreiche Paraden zwischen der 15. und 30. Minute im Spiel hielt und eine Führung ermöglichte (13:14, 26.). Den 15:15 Halbzeitstand besorgte Ralf Laier per Strafwurf nach Ablauf der ersten 30 Minuten.

Bereits in Halbzeit 1 waren Davie Henn und Rouven Schwegler per Siebenmeter gescheitert und diese Fehlwürfe sollten nicht die letzten bleiben. Bemerkenswert, wo doch Davie Henn bisher nur einen Siebenmeter in der ganzen Saison vergeben hatte. In diesem Spiel sollten es alleine insgesamt sechs sein. Dass die Strafwürfe möglicherweise das Zünglein an der Waage sein würden, davon ahnten die Eppler noch nichts. Schwungvoll ging man aus der Pause und als Peter Schichtel einen Reis-Wurf blockte und selbst per anschließendem Konter zum 17:19 (37.) einnetzte, da war die Eppelheimer Welt noch in Ordnung. Beim Stande von 20:22 (42.) scheiterte Davie Henn per Siebenmeter an Bender, daraufhin legte Dielheim angefeuert von ihren Fans einen Zahn zu und holte sich die Führung erst zurück (26:25, 48.) und baute diese aus 30:27 (55.) und behielt sich bis zum Ende (32:28). Immer wenn Eppelheim dran war, dann scheiterten entweder Henn, Schwegler, Wallberg und Metzler per Strafwurf an Bender oder den eigenen Nerven. Walter Müller schaute sich die Strafwürfe erst gar nicht mehr an. Somit ging Dielheim als verdienter Sieger von der Platte und wird wohl die Klasse halten, während Eppelheim langsam aber sicher für die 2.Kreisliga planen kann. Peter Schichtel zog folgendes Fazit: „Konstantin Urbach war überragend, Sebastian Metzler hat vorne super getroffen. Wir haben eine ordentliche Mannschaftsleistung hingelegt, leider vielleicht in der zweiten Halbzeit Angst vor der eigenen Courage bekommen.“ Urbach schlug in eine ähnliche Kerbe: „Dielheim hat immer über ähnliche Aktionen leichte Tore gemacht. Ich kann der Abwehr aber keinen echten Vorwurf machen: 3 von 6 Abwehrspielern haben 60 Minuten Angriff-Abwehr durchgespielt“. (ku)

TVD: Bender; Welke (2/1), Fuchs (10), Laier (11/2), Kögel (1), Günther (2), Beyerer (1), Reis (2), Kopolnek (2), Grub, Sieler, Warzecha, Ehinger (1).

TVE: Urbach; Brendel, Bamman, Sauer, Metzler (9), Schwegler (1), Wallberg (2/1), Schneider (4/1), Richter (4), Schichtel (3), Henn (5/1).

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malsch 35:22

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 03. März 2012

Landesliga (Männer): TVE – TSV Rot, 19 Uhr

Abermals lieferten die TVE-Männer am vergangenen Wochenende ein tolles Spiel ab, hatten den Primus Ziegelhausen am Rande einer Niederlage und zogen am Ende wiederum den kürzeren - es war einmal mehr ein Spiegelbild des bisherigen Saisonverlaufs. Ergebnismäßig noch näher an einem Sieg waren die Eppelheimer im Hinrundenspiel beim TSV Rot, wo letztlich ein verschossener Siebenmeter Sekunden vor Schluss einen Zähler gekostet hatte. Ob das fehlende Quäntchen Glück im Rückspiel am kommenden Samstag (03.03. - Anpfiff 19 Uhr) in der Eppelheimer Halle endlich zurückkehren mag? Verdient hätte es die Heier-Truppe, um den womöglich allerletzten Strohhalm doch noch zu ergreifen und sich noch aus dem Abstiegsumpf zu befreien. Sechs Punkte Rückstand müssten schließlich bei noch sechs ausstehenden Partien gut gemacht werden, um den vermutlich ersten Nichtabstiegsrang (Platz 11) doch noch zu erreichen - eine wahre Herkules-Aufgabe. Gegen Rot wird es für den TVE in der kommenden Partie darum gehen, das schnelle Zusammenspiel der Gäste im Angriff zu verhindern, denn über einen wurgewaltigen Rückraum verfügt der

TSV nicht, jedoch haben einige Roter Akteure im Eins-gegen-Eins-Verhalten ihre Stärken. Eine solide Defensive und eine gute Zusammenarbeit im Verbund müssen die Eppelheimer also aufbieten, dann belohnt man sich vielleicht auch endlich einmal für die eigene gute Leistung. (re)

Weitere Spiele:

1. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen, 17 Uhr
Sonntag, 04. März 2012

D-Jugend (weiblich): TVE – JSG St Leon/Reilingen 12 Uhr

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – SG Walldorf, 13.30 Uhr

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – JSG St Leon/Reilingen, 17.45 Uhr

1. Kreisliga (Damen): TVE – SC Sandhausen, 19.30 Uhr
Vorstehende Spiele finden im Capri-Sonne-Sportcenter statt.

D-Jugend (männlich): TSV Wieblingen – TVE, 12.30 Uhr, Sportzentrum HD West

4. Kreisliga (Männer 3): SG Wilhelmsfeld II – TVE III, 17.30 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Faschingspaß des TVE-Nachwuchs

Engel, Teufel, Hexen, Löwen, Clowns und wilde Indianer übernahmen am Faschingsfreitag in der Philipp-Hettinger-Halle das Kommando. Nicht Sprints, Werfen und Springen standen während des Leichtathletiktrainings der Schülerinnen auf dem Programm, sondern wildes Faschingstreiben war angesagt. Das Trainerinnenteam um Angelika Haas-Scheuermann, Annika Rack und Kerstin Scheuermann organisierte viele Spiele mit und ohne Musik. Luftballonstaffeln, Eierlaufen, Schlangenhüpfen und eine Polonaise standen auf dem Programm. Das gefährliche Haifischspiel sorgte für viel Spannung. Natürlich durften auch das beliebte Mohrenkopffessen und das „Gutselwerfen“ nicht fehlen. Mit vollen Taschen ging es anschließend wieder nach Hause.



Aber auch die kleinsten Leichtathleten hatten beim Faschings-training des TVE ihren Spaß. Verkleidet als Batman, Pippi Langstrumpf, Skelett, Cowboy, Indianer und Rotes Pferd kamen sie ins Training. Mit Musik und kleinen Spielen wie Reise nach Jerusalem und Luftballontänzen wurde zu Beginn der Kreisläufe in Schwung gebracht und in der Pause der Durst mit Capri-Sonne gestillt. Nun waren alle erholt und wieder fit für die nächsten Spiele, wie zum Beispiel Brezeln mit dem Mund von einer Schnur Schnappen und Luftballons Zertreten. Nachdem der Hunger noch nicht gestillt war, folgten zur Freude der Kinder noch unzählige Runden Schokokusswettessen. Wer bis dahin noch keinen Zuckerschok bekommen hatte, durfte sich zum Schluss noch Süßigkeiten für zu Hause einpacken.



Kampfrichterschulung auf dem TVE Sportplatz

Die Leichtathletikabteilung des TV Eppelheim veranstaltet zusammen mit dem Badischen Leichtathletikverband, Rhein-Neckar-Kreis eine Kampfrichterschulung. Die Schulung findet am Samstag, den 17. März 2012 von 10 bis ca. 13 Uhr im Vereinsheim und auf den Wettkampfanlagen des TVE-Sportplatzes, Kirchheimerstr. 100 in Eppelheim statt. Die Schulung wird von Jürgen Kössler, Kampfrichterwart beim BLV/RNK durchgeführt und ist insbesondere auch für Einsteiger gedacht.

Für unsere Schülerbahneröffnung am 29. April 2012, unsere Sportabzeichenabnahmen und für die Kreismeisterschaften sind wir auf qualifizierte Helferinnen und Helfer angewiesen. Nur so können wir das hohe Niveau dieser Veranstaltungen halten. Angesprochen sind alle, die uns bisher insbesondere bei der Bahneröffnung unterstützt haben oder einmal mithelfen möchten. Viele unserer Helfer kommen aus dem Familien- und Freundeskreis.

Die Teilnahme, die kostenlos ist, ist auch für Leichtathletikvereine aus der Region möglich.

Eine kurze Anmeldung per Mail (Anzahl der Meldungen reicht) erleichtert uns die Planungen.

Mail an: info@tve-leichtathletik.de

TVE Turnen

An alle angemeldeten Teilnehmer des Yoga Kurses:

Kursbeginn am Freitag den 02.03.2012 um 19.30 Uhr

Bitte erscheint um 19.15 Uhr

An alle Teilnehmer des Pilates Kurses:

Kursbeginn am Donnerstag den 01.03.2012 um 19.30 Uhr

Bitte erscheint um 19.15 Uhr

Bitte bring mit, falls vorhanden:

Deine Yogamatte, eine Fleecedecke und rutschfeste Socken.

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Projektgruppe INTEGRATION

2012

anders sein ist auch normal

STADT EPPELHEIM

andere sein ist auch normal
Projektgruppe INTEGRATION

1998

Informationen

zum Thema

**Antrag auf
INKLUSION**

**Gemeinsame Beschulung von Kindern mit
und ohne Unterstützungsbedarf**

Kirsten Ehrhardt, Elterninitiative Rhein-Neckar e.V.
Staatliches Schulamt MA, Arbeitsstelle Kooperation (angefragt)

Dienstag, 06. März, 18.30 Uhr

Bürgersaal, Rathaus Eppelheim

Veranstalter: Projektgruppe INTEGRATION, Eppelheim, k.trietsch@eppeleheim.de

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine März 2012

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll Do 08., 22.	Biomüll Fr. 02., 16., 30,	Elektro / Schrott ** Mo. 05., 19.
Grüne Tonne Do 01., 15., 29.	Glasbox Fr 09.	Sperrmüll Altholz * Mo 12., 26.
Grünschnitt * Mo 12., 26.	Schadstoffsammeltermine 09., 11:30-14 Uhr, Parkplatz Rhein-Neckar-H.	

* = Auf Abruf
** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten

Ab Februar 2012 startet im Rahmen des Zensus 2011 die letzte Erhebung, die sogenannte Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten. Dieser in der Statistik übliche und bereits von Anfang an eingeplante Baustein dient der Qualitätssicherung der Daten aus den Befragungen und der Angaben aus den Registern. Mit Hilfe dieser Erhebung werden in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern die Angaben aus dem Melderegister statistisch korrigiert, welche dann die Grundlage für die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen bilden. Die statistische Korrektur der Angaben aus dem Melderegister in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern erfolgte bereits im Rahmen der Haushaltstestprobe. Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten startet jetzt, da zur Ermittlung der betroffenen Anschriften umfangreiche Abgleiche zwischen den Erhebungen des Zensus 2011 notwendig waren. So treten Unstimmigkeiten zum Beispiel dann auf, wenn die Zahl der Personen nach Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung größer ist als die Zahl der Personen in den Meldedaten. Zur Auflösung solcher Unstimmigkeiten erfolgt in den betroffenen Gemeinden eine Erhebung von Angaben aller an den betroffenen Anschriften wohnhaften Personen. Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten wird wie die Haushaltstestprobe von Erhebungsbeauftragten durchgeführt. Diese kündigen sich schriftlich mit Informationsmaterialien zur Erhebung bei den Auskunftspflichtigen an. In der Regel finden die Interviews anhand eines kurzen Fragebogens mündlich vor Ort statt. Alternativ können die Antworten aber auch postalisch oder online übermittelt werden. Der Fragebogen enthält dabei nur neun Fragen, unter anderem zum Geburtsdatum, zum Geschlecht, zum Familienstand und zum Wohnungsstatus.

Kreiskrankenhaus Schwetzingen

Informationstag Darmkrebs am 3. März

GRN-Klinik Schwetzingen lädt ein zu Vorträgen, Besichtigungen und Informationsständen rund um die häufigste Krebserkrankung. Der Monat März steht in Einrichtungen des Gesundheitswesens ganz im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. In Vorträgen werden die verschiedenen Aspekte des Darmkrebses aus chirurgischer und internistischer Sicht beleuchtet. An Informationsständen können die Gäste Näheres über moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten lernen und darüber hinaus die Funktionsabteilungen der Endoskopie sowie die onkologische Tagesklinik besichtigen. Außerdem stehen die Schwetzinger Experten für individuelle Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, ab 12 Uhr werden in der Klinik-eigenen Cafeteria mediterrane Speisen zu günstigen Preisen angeboten. Das Programm des Infotags im Einzelnen:

Vorträge zum Thema Darmkrebs (Konferenzraum)

11:00 Uhr und 13:30 Uhr:

... **aus internistischer Sicht** (Referent: Chefarzt Prof. Dr. med. Daniel Rost)

11:15 Uhr und 13:45 Uhr:

... **aus chirurgischer Sicht** (Referent: Oberarzt Peter Geiß)

Ab 10 Uhr: Informationsstände in der Cafeteria und im Foyer des ersten Obergeschosses

Besichtigungen der endoskopischen Funktionsräume und der Tagesklinik (erstes Obergeschoss)

- Koloskopie
- Gastroskopie
- Sonographie
- Onkologische Tagesklinik

Icehouse

Handarbeits- und Stoffmarkt am Samstag, 16. Juni 2012 von 10 bis 18 Uhr in der Eissporthalle „ICEHOUSE“ Eppelheim, Rudolf Diesel Str. 20, 69214 Eppelheim.

Es wird alles gezeigt, was in Handarbeit hergestellt werden kann, auch die entsprechenden Materialien und Zubehör sind verfügbar: Bekleidungsstoffe für Kinder und Erwachsene, Patchwork und Quiltstoffe, Deko- und Dessousstoffe; Maschinen zum Sticken und Stricken, Nähen und Quilten, Strick- und Häkelwolle, Kerzen, Seifen, Puppenkleider, Schnittmuster und Software, sowie alles nötige Zubehör. Neu dieses Jahr sind die Mitmach-Kurse, einfach unter home.arcor.de/handarbeitsmarkt/index.html anklicken und anmelden. Es sind noch Ausstellungsplätze frei, unter handarbeitsmarkt@arcor.de oder telefonisch bei Karin Wiegand, 0151 556 24958 anmelden bzw. informieren. Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungskalender

Freitag, 02. bis Sonntag, 11. März 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa. 03.03.	17 Uhr	Jahreshauptversammlung SG Poseidon	Ristorante Sole D'oro	SG Poseidon
So. 04.03.	16.30 Uhr	Der Zauberladen "la boutique fantasque" Ballettnachm.	Rudolf-Wild-Halle	Vronis Ballettschule
Mo. 05.03.	20 Uhr	TODESFALLE - Thriller mit Michael Lesch u.a.	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Di. 06.03.	18.30 Uhr	Informationen zum Thema Antrag auf Inklusion	Bürgersaal im Rathaus	Gruppe Integration
So. 11.03.	16 Uhr	Jahreshauptversammlung AGV	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
Ausstellungen				
Dauerausstellung	z.d.Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 03.03.	ab 14 Uhr	Sportkegeln Landesliga 1, Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	SG ASV 1+2
So. 04.03.	ab 11 Uhr	Sportkegeln Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV 3
10.-11.03.		Bezirksmeisterschaften	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon